

Ordentliche Landesdelegiertenkonferenz Hagen 20.-22.3.2009

BewerberIn: **Daniela Schneckenburger**

TO-Gegenstand: **Wahl zum Länderrat**



Antrags-Nr.:

W-LR-3

Liebe Freundinnen und Freunde,

ich bewerbe mich erneut als Delegierte zum Länderrat, weil ich unseren Landesverband und unsere Politik in NRW auf Bundesebene vertreten will. Ich möchte mithelfen, damit wir als NRW-Delegierte eine starke nordrhein-westfälische Stimme bilden.

In den nächsten Monaten wollen und werden wir gemeinsam darum kämpfen, grüne Politik im Bund zu stärken, eine starke Bundesfraktion zu ermöglichen und damit unser politisches Gewicht im Bund zu stärken. Ich will zusammen mit euch zeigen, dass wir die einzige politische Kraft sind, die Klimakrise und Wirtschaftskrise nicht gegeneinander ausspielt, sondern eine Politik anbietet, die eine gerechte, eine ökologische Zukunft mit neuen Arbeitsplätzen für dieses Land will.

Die Ideologie eines schranken- und grenzelosen Kapitalismus hat uns in die Krisensituation geführt, in der wir uns befinden. Mit der größten Bankenkrise der Bundesrepublik, mit einer heraufziehenden Wirtschaftskrise, die Tausende Menschen ihren Arbeitsplatz kosten wird, mit der kommenden Klimakrise, auf die die anderen Parteien die angemessene Antwort schuldig bleiben, ist klar: Diese Politik muss fertig haben – es geht jetzt darum, für ein politisches Kräfteverhältnis zu werben, das verhindert, dass diejenigen, die diese Krise ideologisch und politisch verursacht haben, auch die Entwicklung der nächsten Jahre bestimmen. Ich will gemeinsam mit euch um mehr politisches Gewicht, um eine lautere grüne Stimme streiten und uns zur dritten Kraft auf Bundesebene machen.

In NRW wird die Bundestagswahl ein wichtiges Signal für die 2010 folgende Landtagswahl geben, darum ist eine enge Verzahnung notwendig. Deshalb bitte ich euch um euer Votum für die Wahl als Delegierte zum Länderrat.

Mit grünen Grüßen, Daniela



- Geb. 1960 in Süddeutschland; zwei Kinder; Lehrerin; Politisch groß geworden in der Frauen-Friedens- und Anti-AKW-Bewegung;
- Mitglied der GRÜNEN seit 1987, KV-Vorstand, LDK- und BDK-Delegierte in Heidelberg;
- Seit 1990 Ruhrgebietsbewohnerin, seit 1994 im Rat der Stadt Dortmund, 1996 – 2006 Fraktionssprecherin, 1999 – 2006 Vorsitzende des Sozialausschusses;
- Aufsichtsratsvorsitzende des Konzerthaus Dortmund, stv. Aufsichtsratsvorsitzende Klinikum DO;
- OB-Kandidatin im Kommunahlwahlkampf 2004;
- 2005 -2006 Sprecherin des BV Ruhr
- seit 2006 Landesvorsitzende der GRÜNEN NRW
schneckenburger@gruene-nrw.de